

Nachbericht Velotour 3 – „Piusgarten Rulle“

Die dritte Velotour in diesem Jahr fand am **14. August 2024** statt. **15 Teilnehmer** trafen sich um 14.00 Uhr am **Sportzentrum Belm**.

Die Tour ging über den Gattberg nach Icker, weiter durch den Ruller Bruch zum Piusgarten in Rulle, der sich im Wald am Hang des Wiehengebirges befindet. Dieser Ort war den meisten Teilnehmern nicht bekannt, bzw. hatten einige bisher nur den Namen gehört.



Der Piusgarten wurde 1871 anlässlich des 25-jährigen Pontifikats von Papst Pius IX gegründet und zunächst nur mit einem Kreuz versehen. Ferner ist dort ein Gedenkstein für die Opfer des 2. Weltkrieges vom Kohlkamp - einem Ortsteil von Rulle – aufgestellt worden. Bereits 1871 wurde vom damaligen Pastor Wessels der Wunsch geäußert, einen Männergesangverein zu gründen. Kurze Zeit später wurde dann der MGV „Cäcilia Rulle“ gegründet. Dieser

Gesangverein existiert noch immer. 2006 fand eine gründliche Restaurierung der Anlage statt. Der Piusgarten ist alle 3 Jahre Ziel einer Bittprozession.



Nach einem kurzen Aufenthalt ging es weiter Richtung Nettetal. Auf unserem Weg Richtung Rulle kamen wir dabei an einem seltsamen Bauwerk vorbei. Etwas abgelegen von der Straße wird eine Art „Burg“ gebaut, die beträchtliche Ausmaße hat und wie eine Burgruine aussieht. Dieses Gebäude wird von einer Person erstellt und war auch vor einigen Monaten als Filmbeitrag auf NDR im Regionalprogramm Niedersachsen zu sehen.

Nachdem wir Rulle durchquert hatten, fuhren wir ins Nettetal und dort zur Gaststätte „Zur Mühle“ (früher Knollmeyer). Dort warteten auf die Radler noch weitere **BiKultler**, die zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee/Kuchen oder anderen Speisen eingetroffen waren.



Nach einer gut einstündigen Pause ging es auf den Rückweg. Dieser führte uns weiter durch das Nettetal bis zur Bramheide und dann über den Eschkötterweg bis zur Icker Landstraße und weiter nach Belm.

Das Wetter hatte es ebenfalls gut gemeint mit uns. Die angekündigten Regenschauer blieben aus.

